



Sicheres Fangen von Schlangen (ungiftig), Papageien und Co. –

improvisiert und mit
Profigerät

01.03.2023 | 10:00–16:00 Uhr
Metelen | BP-Nr: 207-23

[Anmelden](#)

In Kooperation mit:

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Thema

Regelmäßig müssen in NRW Tiere aus schlechter Haltung beschlagnahmt und eingefangen werden. Dies kann bei fehlender Praxiserfahrung mitunter ein großes Sicherheitsrisiko für die ausführenden Behördenvertreter:innen, aber auch für das einzufangende Tier darstellen. Dieser Kurs soll dazu dienen, den sicheren Umgang mit Tieren beim Fang und Transport zu vermitteln. Anhand von

theoretischen Beispielen und praktischen Übungen soll der sichere Umgang beim Fang und Transport von z.B. ungiftigen Schlangen, Papageien, Klein- und Greifvögel vermittelt werden. Der Kurs gibt eine erste Einführung zu den Risiken im Handling der zu fangenden Tiere und zeigt Schutzmaßnahmen sowie Verhaltensregeln auf.

Gezeigt werden soll, mit welchen Hilfsmitteln, ob improvisiert oder mit Profigerät, gefangen und transportiert werden kann. Dabei wird auf die eigene Sicherheit genauso viel Wert gelegt, wie auf das Wohlergehen der Tiere.

Zielgruppe:

Behördenmitarbeitende aus NRW (Untere Naturschutzbehörden, Zoll, Polizei, Feuerwehr o.Ä.), die regelmäßig vor der Herausforderung stehen, Tiere aus schlechter Haltung zu beschlagnahmen

oder Fundtiere zu transportieren. Ein Nachweis über die Tätigkeit (Dienstausweis) ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Interessierte Privatpersonen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



Programm

09:30 Uhr

Anmeldung

10:00 Uhr

Begrüßung, Vorstellung der Einrichtung und Ablauf des Seminars

- Stefan Beike,
Artenschutzzentrum Metelen

10:45 Uhr

Die Waffen der Tiere: beißen, stechen, kratzen
Gefahren erkennen und vermeiden

11:45 Uhr

Pause

12:00 Uhr

Vorstellung von Hilfsmitteln zum Fang und Transport
Was ist geeignet? Welche Faktoren müssen berücksichtigt werden?

13:00 Uhr

Mittagspause

13:45 Uhr

praktische Übungen in den Tierhäusern
Die Übungen werden durch fachkundiges Personal angeleitet.

15:30 Uhr

Abschlussrunde und letzte Fragen

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Das Artenschutzzentrum Metelen ist eine Außenstelle des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) im westlichen Münsterland. Sie ist Auffangstation für beschlagnahmte, vorwiegend exotische Tiere der nordrhein-westfälischen Arten- und Tierschutzbehörden, die dort aufbewahrt und fachgerecht versorgt werden.

Sie bietet Fortbildungsangebote mit Schwerpunkt „Internationaler Artenschutzvollzug“ für Naturschutzbehörden, Auffangstationen und Veterinärämter.



Kontakt

Ort

LANUV-Artenschutzzentrum Metelen
Samberg 65
48659 Metelen

Rückfragen organisatorisch

Benjamin Doll, Tel. 02361 305-3022
E-Mail benjamin.doll@nua.nrw.de

Rückfragen fachlich

Saskia Helm, Tel. 02361 305-3318
E-Mail saskia.helm@nua.nrw.de
Stefan Beike, LANUV FB24,
Artenschutzzentrum Metelen,
Tel. 02361 305-6655
E-Mail stefan.beike@lanuv.nrw.de

Anmeldefrist: 22.02.2023



Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 € wird Ihnen nach der Veranstaltung in Rechnung gestellt. In der Gebühr ist ein vegetarisches Mittagessen eingeplant.

Bildangaben

Fotos Titelbild: Uhu im Karton
Leguane
Blaustirnamazone
wahrscheinlich Pazifik Boa

LANUV
NUA-Archiv
NUA-Archiv
NUA-Archiv

nua: NATUR- UND
UMWELTSCHUTZ-
AKADEMIE NRW

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postanschrift:
FB 35 (NUA), LANUV NRW, 40208 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@nua.nrw.de

Internet: nua.nrw.de

Facebook: [@nuanrw](https://www.facebook.com/nuanrw)

Telefon: 02361 305-3540

Newsletter: nua.nrw.de/newsletter

Die Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV).

LANUV
Kompetenz für ein
lebenswertes Land

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Die NUA arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden (BUND, LNU, NABU, SDW) zusammen.

